

Beschluss Nr.: 0943/2021

(Ausfertigung)

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Hauptausschuss Hohe Börde	21.09.2021	X					
Gemeinderat Hohe Börde	28.09.2021	X			20	0	0

GEGENSTAND:

Überplanmäßige Ausgabe für Bauleistungen der Resterschließung des Wohngebietes Süd II Niederndodeleben

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 115.315,47 € für Mehrleistungen der Resterschließung im Wohngebiet Süd II Niederndodeleben.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar			Verpflichtungs- ermächtigung
..... 857.818,43..€€0 €	5.747,91 €			€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig			Außerplanmäßig
857.818,43 €	€	54111 0962 Stra035	115.315,47 €			€
Gefertigt: Deicke	Amt: 60	Struktur 60.11:	Aktenzeichen:	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20:	Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

§ 4 Nr. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde

Sachverhalt:

Das Wohngebiet Süd II in Niederndodeleben wurde in mehreren Abschnitten seit dem Jahr 2018 erschlossen und 2020/2021 endausgebaut. Der Pendlerparkplatz wurde 2019 errichtet. Mit der geplanten Herstellung des Spielplatzes in 2022/23 ist das Wohngebiet dann komplett hergestellt.

Auf der Grundlage der Kostenschätzung von 2018 wurden Gesamtbaukosten in Höhe von 3.998.000 € geplant und in folgenden Leistungsabschnitte aufgliedert:

1. Bauabschnitt	1. Ausbaustufe	1.600.000	2018
2. Bauabschnitt	1. Ausbaustufe	655.000	2018
3. Bauabschnitt	1. Ausbaustufe	623.000	2019
1.+2. Bauabschnitt	Endausbau	200.000	2020
3. Bauabschnitt	Endausbau	360.000	2021

Summe 3.438.000 € Investkosten nach Kostenschätzung.

Die in den Haushalten bisher verfügbaren Mittel betragen bis einschließlich 2021 3.185.000 €.

2017	1.047.000 €
2018	1.208.000 €
2019	100.000 €
2020	630.000 €
2021	200.000 €

Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen der 86 Grundstücke betragen insgesamt 4.604.396 €. Diese Einnahmen flossen bereits in die Haushalte der Vorjahre ein.

Derzeit erfolgt der Endausbau der 3 Bauabschnitte. Nach aktueller Hochrechnung der Bauleistungen zur Fertigstellung sind die Haushaltsmittel nicht auskömmlich, da zur Fertigstellung der Bauleistung Mehrleistungen im Los 1 erforderlich sind, die nicht Bestandteil der Ausschreibung waren. Dazu gehören z.B. :

- Anbindung der Straße Vogelbreite an den Kreisel
- Fortführung des Gehweges bis zu Hohendodeleber-Straße
- Verlängerung des Niederschlagswasserkanals zur an den ländlichen Weg zur Gefahrenabwehr
- Herstellung eines Verbindungsweges mit Oberflächenbefestigung Asphalt (Bussardweg)
- Herstellung Treppenanlage mit Kinderwagenführung Rabenbreite (Gefällesituation wurde in Ausschreibung nicht beachtet)

- Anpassung aller Straßenabläufe, da der fertiggestellte Bestand nicht passend war
- Mehrbedarf Oberboden für Grünflächen

Nähere Ausführungen entnehmen Sie bitte der Anlage. Hier wurde eine Soll/Ist Gegenüberstellung beigefügt. Im Los 2 wird der Parkplatz vor dem Spielplatz erst mit der Bauleistung Spielplatz ausgeschrieben. Somit wird diese Leistung nicht ausgeführt und abgerechnet.

Somit ergibt sich folgende Abrechnungsprognose für den Endausbau:

Beauftragte Bauleistung: Endausbau Los 1	568.775,52 €
Beauftragte Bauleistung Los 2	173.727,44 €
Summe	742.502,96 €
Abrechnungsprognose Los 1	713.704,70 €
Abrechnungsprognose Los 2	144.113,73 €
Summe	857.818,43 €
Zusätzlicher Bedarf	115.315,47 €

Die Deckung dieser Mehrausgabe kann nur aus liquiden Mitteln erfolgen.

Anlage

Aufrechnungsprognose Endausbau